

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hermann Kraft
Abgeordneter zum Nationalrat

Hermann Kraft wurde am 6. Oktober 1941 in Riedau, Ottenedt 1, als Sohn des Kleinlandwirt- und Zimmermannehepaares Maria und Johann Kraft geboren.

Nach vier Klassen Volksschule in Riedau besuchte er die Unterstufe des Kollegium Petrinum in Linz und anschließend die Oberstufe des Bundesgymnasiums in Ried.

Vom 19. April 1960 bis 30. September 1965 war er Angestellter der öö. Landesregierung Linz, vom 1. Oktober 1965 bis 30. September 1969 Bezirkssekretär der ÖVP in Ried im Innkreis. Seit 1. Oktober 1969 versieht Kraft den Posten des Landessekretärs des ÖAAB in Linz und ist Mitglied des ÖVP Landespartei Vorstandes und der ÖAAB Bundesleitung.

Mit 28. Mai 1972 wurde er Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat. Er ist seit dieser Zeit Mitglied und Funktionär in verschiedenen Ausschüssen.

Er war von 1974 bis 1979 Kammerrat in der Arbeiterkammer Oberösterreich tätig und ist ab 1989 Kammer Vorstand und Fraktionsobmann in der Arbeiterkammer Oberösterreich.

Herr Kraft amtierte als Bürgermeister von Riedau vom 4. Februar 1977 bis 31. Mai 1983. In seiner Amtszeit erfolgte der Neubau der Volksschule und der Erweiterungsbau der Hauptschule sowie die Neugestaltung des Marktplatzes und Versetzung des Kriegerdenkmales zur Westseite des Kirchturmes.

Der Neubau des Gendarmeriegebäudes, des Feuerwehrdepots und die Errichtung der Rotkreuzstelle ist auch seinem Engagement zu verdanken.

Von den ihm verliehenen Auszeichnungen und Ehrungen durch den Bund, der Gemeinde und der Vereine seien folgende besonders hervorzuheben:

- 1980 Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich*
- 1981 Goldene Ehrennadel der Bürgergarden Oberösterreichs*
- 1982 Silbernes Ehrenzeichen des Oberösterreichischen Kriegeropferverbandes sowie Ehrenbänder der Katholischen Österreichischen Studentenverbindungen.*
- 1985 Großes Goldenes Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich*
- 1987 Goldener Ehrenring der Marktgemeinde Riedau*